

GNA Pressemitteilung für den Hanauer Anzeiger
Kolumne „Die Zukunft in der Hand“

Handys abgeben und Ressourcen schonen

Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) gibt wertvolle Umwelttipps

Über 100 Millionen gebrauchte und defekte Handys und Tablets sollen in Schubläden und Kellern auf ein fachgerechtes Recycling warten. Grund genug für die GNA, wieder einmal auf ihre Handysammlung hinzuweisen, bei der schon über 2.500 alte und defekte Geräte erfasst werden konnten. Durch umweltgerechtes Recycling gewann man rund 23,5 kg Kupfer, 390 g Silber und 65 g Gold für andere Einsatzbereiche zurück.

In ihren Anfangsjahren hatte die Naturschutzorganisation schon mehr als 5.000 Handys einer sicheren Entsorgung zuführen können. So war es im Sommer 2022 endlich an der Zeit, neben dem Naturschutz und der Landschaftspflege auch den Umweltschutz in die Satzung aufzunehmen. Schwerpunktmäßig setzt sich die GNA für die Renaturierung von Auen und Feuchtgebieten ein, wobei der ökologische Wasserbau und ein naturverträglicher Hochwasserschutz immer mehr an Bedeutung gewinnen. Ebenso wichtig sind der gemeinnützigen Organisation die Bereiche Nachhaltigkeit und Umweltbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

„Wir wollen nicht nur andere zu natur- und umweltgerechtem Handeln anregen, sondern natürlich selbst etwas tun.“ berichtet die Vorsitzende Susanne Hufmann.

Wie funktioniert die Handyaufbereitung?

Die Geräte werden in einem Recycling-Center elektronisch erfasst und begutachtet. Etwa 10 Prozent der Altgeräte lassen sich weiterverwenden. Selbstverständlich werden vor dem Weiterverkauf Daten der vorherigen Nutzer:innen gelöscht. Die anderen 90 Prozent sind defekt und werden in einem technischen Verfahren umweltgerecht recycelt. Denn bis zu 100 Prozent der eingesetzten Materialien lassen sich ein weiteres Mal verwenden. Das Rücknahmesystem ist wegen der besonders einfachen Abgabemöglichkeiten und der sorgfältigen Prüfung der Wiederverwendungsfähigkeit mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

„Durch die Rückgabe tragen Sie dazu bei, wertvolle Rohstoffe zu schonen. Geben Sie Ihr gebrauchtes oder defektes Handy oder Tablet möglichst mit allen Komponenten an einer unserer Sammelstellen ab. Natürlich werden auch Geräte ohne Akku oder Ladegerät angenommen.“, ergänzt Hufmann.

Handysammelstellen im Main-Kinzig-Kreis

Die Sammelstellen der GNA befinden sich im:

- Rathaus Bad Orb (Frankfurter Straße 2, 63619 Bad Orb),
- Bürgerbüro im Rathaus Rodenbach (Buchbergstraße 2, 63517 Rodenbach)
- Bürgerbüro im Rathaus Langenselbold (Schloßpark 2, 63505 Langenselbold)
- und im Alten Pfarrgehöft Niederrodenbach (Mühlstraße 11, 63517 Rodenbach). Hier ist auch ein kontaktloser Einwurf in den Postkasten am Tor möglich.

Mehr Informationen finden sich unter www.gna-aue.de. Zur Unterstützung von wichtiger Arbeit bittet die GNA um Spenden auf das Konto IBAN: DE 75 5066 3699 0001 0708 00 bei der Raiffeisenbank Rodenbach. Spenden an die GNA können steuerlich abgesetzt werden.

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Mühlstraße 11 | D-63517 Rodenbach
Susanne Hufmann

06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-aue.de
www.natur-online.info